

Oktoberfest in der Berner Schule

Jedes Jahr strömen unzählige Touristen und Einheimische auf das Oktoberfest – doch dieses Jahr gab es einen weiteren Schauplatz und zwar in der Berner Schule. Denn am 30.09.2016 veranstaltete die Klasse 4a ihr eigenes Oktoberfest mit allem was dazu gehört!

Das wichtigste ist natürlich die Tracht, weswegen an diesem Tag Lederhosen- und Dirndlpflicht bestand. Und auch andere Traditionen wurden strengstens eingehalten: Jeder Oktoberfestbesucher sollte sein eigenes „Glubbal“ dabei haben! Aus diesem Grund fing der Tag äußerst künstlerisch an.



Im Anschluss daran mussten die Kinder der 4a beweisen, dass sie nicht nur Touristen sind, sondern echte Münchner mit historischem Wissen über ihre Stadt. Dieses bewiesen sie durch das Nachspielen des Pferderennens, das 1810 im Rahmen der Hochzeitsfeierlichkeiten von Ludwig von Bayern und Therese von Sachsen stattfand und als Ursprung des Oktoberfestes angesehen wird. Auch der König und die Königin waren unter den begeisterten Zuschauern!



Nach diesem sehr detailgetreuen historischen Schauspiel ging es aber dann doch in die „Vergnügungsmeile“, wo es wie auf der Theresienwiese nach gebrannten Mandeln duftete. Dort konnten beim Dosenwerfen, Zielschießen, Ringe werfen und Bälle auf Pappfiguren werfen tolle Preise gewonnen werden.



Nach einer Pause mit frischen Brezen waren alle Kinder gestärkt für den „Nagelbalken“. Hier sollten die Nägel mit so wenig Schlägen wie möglich in einem Holzbalken versenkt werden. Und das Ergebnis wird auf ewig – oder zumindest bis zum Ende des Schuljahres – in unserem Klassenzimmer sichtbar sein.

